

Sonntags-Tipp vom 18.10.2009

Mehr Mobilität rollt an

Ab morgen rollt Bürgerbus durch Orte Kirchlinteln

Von Christel Niemann

KIRCHLINTELN. Die Haltestellen stehen, der Fahrplan ist ausgetüftelt, die Fahrer stehen bereit und haben die Strecken bereits mehrfach abgefahren: Morgen beginnt das neue Kapitel im Busverkehr in der Gemeinde Kirchlinteln: pünktlich um 8 Uhr nimmt der Bürgerbus seinen Betrieb in der Gemeinde auf. Damit kommt eine Idee ins Rollen, bei der die Bürger in Eigenregie für mehr Mobilität sorgen, wie es gestern anlässlich der offiziellen Einweihungsfeier in der Mensa der Schule am Lindhoop auch in etlichen Redebeiträgen hieß.

Nach dem Motto „Bürger fahren für Bürger“ hat der Verein Bürgerbus Kirchlinteln e.V. den Vier-Linien-Verkehr zur Ergänzung des Busangebotes des Bürgerbus-Partners VBN eingerichtet. 16 ehrenamtliche Fahrer - drei davon weiblich - haben sich bereits zur Verfügung gestellt, weitere Fahrer und Helfer sind im Verein aber stets herzlich willkommen. Nach nur einjähriger Rekord-Vorbereitungszeit haben engagierte



geführt habe.

FREUTEN sich gestern über den Start des Bürgerbusses in Kirchlinteln: Der Vorsitzende Adolf Rademacher und seine Stellvertreterin Ingrid Lühmann .
Fotos: Niemann



VIELE Gäste kamen gestern in die Mensa der Schule am Lindhoop.

Bürger das Projekt auf die Beine gestellt, das Bürgermeister Wolfgang Rodewald als vorbildlich und beispielhaft beschrieb. Rodewald lobte auch die Beharrlichkeit der Initiatoren, die letztlich zum Ziel geführt habe.

Dank des 2008 gegründeten Vereins Bürgerbus Kirchlinteln e.V., könnten nun auch die Bewohner der umliegenden Ortsschaften der Flächengemeinde Kirchlinteln mit dem auch für Rollstuhlfahrer geeigneten Kleinbus zweimal täglich an fünf Tagen pro Woche von oder zur Ortsmitte fahren.

Unterstützung in der Umsetzung des Vorhabens gab es etwa vom Zweckverband Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen, der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen, dem Landkreis

Verden und natürlich der Gemeinde Kirchlinteln sowie benachbarten Bürgerbus-Vereinen. „Zwischen den örtlichen Verkehrsbetrieben und dem Bürgerbus Kirchlinteln wird es keine Konkurrenz sondern eine gute Partnerschaft geben“, so der Vereinsvorsitzende Adolf Rademacher in seiner Rede. Nach dem offiziellen Festteil konnten die zahlreichen Interessierten sich an den Bürgerbussen aus Bassen, Butjadingen, Ganderkesee, Hude, Syke, Visselhövede und Weyhe mit dem Konzept vertraut machen.